

# Die junge Zielgruppe der Zahnmedizin und ihre Medien

## Die junge Zielgruppe der Zahnmedizin und ihre Medien

### Übersicht – Ideen – Chancen

#### Berufsbild im Wandel

Der Wandel des zahn-/medizinischen Berufsbildes hat begonnen und die kommenden Generationen von Zahn-/Medizinern werden diesen ausgestalten.

So hat zum Beispiel die Feminisierung des Berufsbildes heute schon im Studium Einzug gehalten und zeigt erste Auswirkungen auf die Niederlassungstendenz.

Zusätzlich hat sich ganz allgemein das Informationsbild und Medienverhalten geändert. Die elektronischen Medien sind überall vorhanden und längst zählt nicht mehr nur die einfache Suche, sondern die Herausforderung besteht vielmehr darin die sinnvolle Vernetzung der Informationen untereinander zu gestalten.

Dabei ist Effizienz die treibende Kraft und intelligente Angebote die sich nach dem Nutzer richten oder sogar von diesem selbst mit gestaltet werden, die interaktive Lösung.

#### Der BdZM e.V. :

- Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V.
- Vertritt die Fachschaften der einzelnen Unistandorte auf Bundesebene
- Kooperationsvertrag mit der Bundeszahnärztekammer
- 1. Vorsitzender David Rieforth
- [www.bdzm.de](http://www.bdzm.de)

#### Motivation

Die im Zuge der Arbeit des Bundesverbandes der Zahnmedizinstudenten in Deutschland (BdZM) e.V., der die Interessen der Studierenden, also der Zahnmediziner von Morgen vertritt, erkannten sich verändernden Bedürfnisse, führten zur Entstehung neuer, junger Medien. Diese waren nötig um mit einander zu kommunizieren, sich Gehör zu verschaffen und ermöglichten neue Wege zu gehen.

Das vielschichtige Angebot von neuen, auf die kommenden Generationen zugeschnittenen Kommunikationsmitteln, bei gleichzeitigem Streben nach einer größtmöglichen Individualität und Vernetzung, wird realisiert durch gemeinsame Schnittpunkte.

Den redaktionellen Zugang und die Verbindung zu Industrie und Handel gewährleistet die DentaMedicaAgency, die bei allen nachfolgend aufgeführten Medien inhaltliches Bindeglied ist und Gesamtmarketinglösungen anbietet.

#### Die DentaMedica Agency:

- DMA bietet alle PR Leistung für die junge Zahnmedizin
- DMA steht mit ihrem Know-how und ihrer vernetzten Partnerstruktur zur Verfügung, um bei der Konzeption und Durchführung von Marketingmaßnahmen zu unterstützen
- Organisation und Durchführung von komplexen und anspruchsvollen Kommunikationsprojekten
- Vermittlung und Konzeption von Kooperationspaketen mit den Verbänden und ihren Kommunikationsplattformen

## Junge Medien

Früh den Kontakt suchen und lange begleiten



*"Wer seinen Namen prägen möchte, muss der Erste sein und hat dann die Chance darauf aufbauend sich dauerhaft ins Bewusstsein zu bringen."*

Genau so verhält es sich mit den Informationsquellen. Ziel ist es, schon vor dem Studium den Interessierten auf die eigenen Informationsmedien zu lenken. Die Kunst dabei ist es, das richtige Medium zur passenden Zeit zu bedienen. Das bedeutet, dass der am Studium Interessierte seine Informationen auf Portalen findet, die er über Google erreicht. Hier erhält er allgemeine Informationen und die entsprechenden Links, um jedes Thema auf Wunsch vertiefen zu können. Ganz nebenbei findet er dort aber auch schon Informationen zu Interessensvertretungen, Firmen und Medien, die ihm vom Ergreifen des Studiums bis hinein ins Berufsleben begleiten werden.

### **zahnportal.de** Alles zum Zahnmedizinstudium

Einen solchen Einstieg stellt das zahnportal. Zahnportal.de findet jeder Interessierte bei der Schlagwortsuche rund ums "Zahnmedizinstudium" auf Google und erkennt dabei schon früh auf welchem Portal er für das gesamte Studium nützliche Informationen findet. Bei fast allen Suchanfragen bei Google zum Thema Zahnmedizinstudium ist das Portal unter den ersten fünf Treffern.

#### **zahnportal.de in Zahlen:**

- Durchschnittlich 8.000 Besucher im Monat
- 84.000 Seitenabrufe / Monat
- Alle Informationen zum Zahnmedizinstudium, den Universitäten, Veranstaltungen, sowie zur Dentalbranche und den -produkten

studenten  
**HANDBUCH**  
**zahnmedizin**

Für alle die einen Studienplatz erhalten haben verteilt die Fachschaftsvertretung bei der Erstsemestereinführung neben den individuellen Handouts des Studienstandortes das Studentenhandbuch Zahnmedizin. Hier gibt es noch einmal alles Wissenswerte gebündelt ausgehändigt und es bleibt als Nachschlagewerk erhalten. Das Gute daran, die Information ist auch dann verfügbar, wenn der Studierende fern der Heimat noch keinen Internetanschluss in der neuen Wohnung besitzt. Also ein handfester Begleiter für den erfolgreichen Start ins Studium.

**Studentenhandbuch Zahnmedizin in Zahlen:**

- Das Nachschlagewerk mit allen relevanten Informationen für Zahnmedizinstudenten.
- Zielgruppe: Erstsemester und Studenten in den ersten Studienjahren
- Ersterscheinung: 2006
- Auflage 4.000 Exemplare

## dentalfresh

In den zuvor genannten Medien wird die dentalfresh als offizielles Kommunikationsorgan des BdZM e.V. vorgestellt, sodass die "Neuen" bereits diesen Titel und den Dachverband kennen, wenn sie als "Erstis" zum "Zahni" werden. Die dentalfresh wird von den Fachschaftlern verkehrsgünstig an den Hörsälen ausgelegt, wo die Studierenden das Magazin als "Ablenkung" mit in die Vorlesung nehmen können und bei der einen oder anderen nicht ganz so spannenden Vorlesung oder in ihrer Freizeit die Ruhe finden, dieses aufmerksam zu lesen.

**dentalfresh in Zahlen:**

- Das offizielle Verbandsmagazin des Bundesverbandes der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (BdZM)
- Zielgruppe: Zahnmedizinstudierende und Assistenten in Deutschland
- Ersterscheinung: März 2005



Zusätzlich gibt es mit der un-plaquet noch ein unabhängiges Magazin für die Studierenden in Deutschland, das sich durchaus auch kritisch und mit kreativen Meinungen zu Wort meldet. Hier können Themen und Ansichten vertreten werden, die unabhängig der Berufs- und Standespolitik geäußert werden. So konnte die un-plaquet in ihren 15 Jahren des Bestehens schon viele wichtige Anstöße geben.

**un-plaquet in Zahlen:**

- un-plaquet ist das Magazin für Zahnmedizinstudenten und junge Zahnärzte in Deutschland
- Ersterscheinung: 1994 / seit 2001 im Berliner Verlag un-plaquet:multimedia
- Auflage 12.000 Exemplare



Damit der Informationsfluss nicht nur redaktionell, sondern auch im Austausch stattfindet und die Zahnis sich untereinander vernetzen können, gibt es die zahnigrouPs als offizielle Community des BdZM. Diese steht allen Zahnmedizinierenden in Deutschland zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung und bietet die Möglichkeit, dass sich die Studierenden durch den Austausch von Aushängen, Terminen und Dateien selbstorganisieren - ganz im Web 2.0 Gedanken.

**zahnigrouPs in Zahlen:**

- Aktuell: über 3.000 aktive Mitglieder
- 6.000 Logins/Monat
- 55 Prozent Wachstum pro Semester
- Über 50 Prozent der Zahnmedizinstudenten besuchen die zahnigrouPs täglich einmal

zahnigrouPs ist eine besonders auf die Bedürfnisse der Zahnmedizinierenden zurecht geschnittene und ausschließlich dieser Zielgruppe vorbehaltene Community, deren soziales Netzwerk über das Studium hinaus zur Verfügung steht und so alle Ehemaligen (Alumnis) verbunden hält.

Diese Web 2.0 Onlineplattform ist in kürzester Zeit zur größten Community für Zahnmedizinierenden bundesweit avanciert und als Softwarelösung mittlerweile auch in anderen Ländern der EU im Einsatz.

**Die Generation wächst und mit ihr die Medien**

**Nach dem Studium sind wir Alumni und suchen den sozialen Zusammenhalt**

Zum Alumnus wird jeder Studierende nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums und bleibt es sein Leben lang. Sich als Alumni zu bezeichnen bedeutet den sozialen Zusammenhalt unter Absolventen mit der Identifikation über die eigene Universität zu leben.

**Der BdZA:**

- Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V.
- setzt sich für die Stärkung der Alumnikultur in Deutschland ein
- Kooperationsvertrag mit der Bundeszahnärztekammer
- 1. Vorsitzender Jan-Philipp Schmidt

Eine Intention, die bislang durch keine Organisationen begleitet wurde und für einige frische Absolventen und ehemalige Aktive des BdZM e.V., sowie den Ehrenpräsidenten der Bundeszahnärztekammer Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Anlass genug war, Anfang 2009 den Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. ins Leben zu rufen. Alle drei Verbände: Die Bundeszahnärztekammer, der Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland und der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni, verfolgen das gleiche Ziel bei der kulturellen und sozialen Entwicklung der Zahnmedizin. Zu diesem Zweck haben die Verbände Kooperationsverträge untereinander geschlossen und sich verpflichtet in diesem Bereich zusammen zu arbeiten.

Das soziale Netzwerk wie es real gelebt wird, findet seine virtuelle Abbildung im Internet durch die Profile, die der einzelne User während seiner Studienzeit in den Zahngruppen automatisch erhält. Aber auch ältere Alumni haben diese Identifikation und können sich darüber in der Community vernetzen, indem sie sich nachträglich in das virtuelle Netzwerk eintragen.

Die Verbindungen, die sich durch die Universität-, Semester- und Kurszugehörigkeit unter den Usern ergeben, sind die Grundlage für die Kontaktpflege nach dem Verlassen des Hochschulstandortes.



Da die Erreichbarkeit der Absolventen effizient nur durch die Web 2.0 gestützte Datenpflege, wie sie der einzelnen Nutzer selbst durchführt, erfolgen kann, ist auch die Kommunikation mit der Zielgruppe onlinebasiert. Das Alumni-Magazin erreicht seine Leser als erstes, echtes e-zine (Elektronisches Magazin) der Zahnmedizin weltweit online und bietet mit Flashanimationen, Filmen, aktiven Links und vielem mehr eine Vielzahl an neuen, interaktiven Erscheinungsformen unter [www.alumni-magazin.de](http://www.alumni-magazin.de).

#### Alumni-Magazin in Zahlen:

- ALUMNI ist das weltweit erste E-ZINE in der Zahnmedizin
- Magazin des Bundesverbandes der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA)
- Zielgruppe: junge Zahnärzte und Absolventen
- Ersterscheinung: 2007



Informationen, die der junge Zahnmediziner nach dem Verlassen der Universität sucht, findet er auf dem offiziellen Portal des BdZA e.V. unter [www.dents.de](http://www.dents.de).

Themen von Berufskunde bis hin zur Niederlassung, den Facharztgruppen, Masterstudiengängen, Assistenzstellen und natürlich der Alumnikultur der einzelnen Universitäten stehen rund um die Uhr erreichbar zur freien Verfügung.

#### DENTS.de in Zahlen:

- dents ist das offizielle Portal des Bundesverbandes der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA)
- Zielgruppe: Junge Zahnmediziner in Deutschland, vor, bei und nach dem Verlassen der Uni - bis zur Niederlassung und weit darüber hinaus
- Seit Januar 2009 online

Dents.de ist ein Informationsportal, welches - analog zum Zahnportal - zusammen mit Partnern einen auf den User zugeschnittenen Einstieg zu interessanten Themen gibt, indem es die relevanten Informationen bündelt, über Google indiziert wird und die Möglichkeit der Weiterverlinkung für zusätzliche Informationen ermöglicht.

Ein klassisches Portal mit fast uneingeschränkten Ausgestaltungsmöglichkeiten und individuellen Lösungen in Form von Mikrosites, wie [www.berufskunde2020.de](http://www.berufskunde2020.de) einem Projekt der Verbände BdZM, BdZA und BZÄK.

## Integration, Interaktion und Kommunikation als Netzwerkpartner

### Interesse geweckt?

Wir hoffen, wir konnten Ihnen einen ersten Überblick über die Medien der jungen Zahnmedizin in Deutschland geben.

Bei der Realisierung und Umsetzung sind Verbände, Verlage und Produktionsfirmen beteiligt, die ihre Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion und Medialeistung durch die DentaMedicaAgency erbringen lassen. Dies bietet die Möglichkeit einen wirklichen Cross-Media Ansatz zu wählen und diesen auch für kommerzielle Partner zugänglich zu machen.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen Interesse an der Zielgruppe der jungen Zahnmedizin in Deutschland haben und neue Wege bei PR, Marketing und Vertrieb gehen wollen.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Medien detaillierter vor und erarbeiten zusammen mit Ihnen ein Konzept, das nicht nur auf die junge Zielgruppe ausgerichtet ist, sondern auch zu Ihrem Unternehmen passt. Über einen persönlichen Kontakt würden wir uns freuen.

#### Kontaktdaten DentaMedicaAgency:

*Susann Lochthofen*  
Agency Head

Phone: +49 (0) 30 - 223 209 89

Mobil: +49 (0) 160 -612 159 9

Fax: +49 (0) 30 - 223 209 52

E-Mail: [s.lochthofen@dentamedica.com](mailto:s.lochthofen@dentamedica.com)

*DentaMedica GmbH*  
Chausseestr. 14  
10115 Berlin

#### Kontaktdaten CENTURION Software:

*Art Timmermeister*  
Geschäftsführer

Phone: +49 (0) 341 - 97 46 490

Mobil: +49 (0) 172 - 52 52 254

Fax: +49 (0) 341 - 97 50 451

E-Mail: [timmermeister@centurion-software.de](mailto:timmermeister@centurion-software.de)

*CENTURION Software GmbH*  
Tschaikowskistr. 33  
04105 Leipzig